

# Bildungsplan 2016

## Gymnasium

*Innovativer  
Bildungsservice*

### Beispielcurriculum für das Fach Russisch als dritte Fremdsprache

Klasse 8

Beispiel 2

Juli 2016



Landesinstitut  
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung  
und Evaluation

Schulentwicklung  
und empirische  
Bildungsforschung

Bildungspläne

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula	I
Fachspezifisches Vorwort	II
Übersicht über die Unterrichtseinheiten	II
Russisch als 3. Fremdsprache– Klasse 8	1
Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien	1
Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen Dialogisches Sprechen und Hörverstehen	2
Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen Monologisches Sprechen und Schreiben	3
Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen Leseverstehen und Dialogisches Sprechen	5
Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen Hörverstehen und Monologisches Sprechen	7
Unterrichtseinheit 6: Aufbau der Kompetenzen Sprachmittlung und Text- und Medienkompetenz	8
Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen Schreiben und Verfügen über sprachliche Mittel	10
Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen Verfügen über sprachliche Mittel und Monologisches Sprechen	12
Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen Dialogisches Sprechen und Schreiben	14
Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen Sprachmittlung und Leseverstehen	16
Unterrichtseinheit 11: Aufbau der Kompetenzen Text- und Medienkompetenz und Verfügen über sprachliche Mittel	18

## **Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula**

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

Die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I werden in den Beispielcurricula ebenfalls berücksichtigt und mit konkreten Hinweisen zum differenzierten Vorgehen im Unterricht angereichert.

## Fachspezifisches Vorwort

Die Planung eines kompetenzorientierten Russischunterrichts bedarf auch für das erste Lernjahr eines fachspezifischen Curriculums, das den Kompetenzerwerb in Unterrichtseinheiten strukturiert und diese über die 29 Unterrichtswochen des Schuljahres verteilt. Im Zentrum steht dabei die Hinführung der Schüler zu kommunikativer Handlungsfähigkeit und interkultureller Kompetenz.

Eine Besonderheit des Russischcurriculums ist der Vorkurs, der primär dem Erlernen der kyrillischen Schrift in geschriebener und gedruckter Form gewidmet ist und einige elementare Kompetenzen vermittelt, die dann in den nachfolgenden Unterrichtseinheiten ausgebaut werden.

Jede Unterrichtseinheit erweitert nach Vorgabe der inhaltsbezogenen Kompetenzen Wortschatz, Grammatik und Aussprache, wobei insbesondere im Bereich der Grammatik darauf zu achten ist, dass die Progression nicht zu steil ist und dass sie beim Kompetenzerwerb primär dienende Funktion hat. Jede Unterrichtseinheit bildet schwerpunktmäßig zwei funktionale kommunikative Kompetenzen aus, die sich in ein oder zwei am Ende der Durchführung der Unterrichtseinheit stehenden Lernaufgaben entfalten sollen.

Die Unterrichtseinheiten gliedern sich in konkrete Lernschritte, bei denen auch auf methodische/didaktische Varianten, Medien, Sozialformen und Möglichkeiten der Differenzierung verwiesen wird.

### Übersicht über die Unterrichtseinheiten

Thema der Unterrichtseinheit	Schwerpunktkompetenzen	Zeitlicher Umfang
Vorkurs Kyrillische Schrift und russische Bezeichnungen	Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien, vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen	4 Wochen
Kontakte knüpfen	Dialogisches Sprechen , Hörverstehen	3 Wochen
Freunde und Familie	Monologisches Sprechen , Schreiben	3 Wochen
Essen und Trinken	Leseverstehen, Dialogisches Sprechen	2 Wochen
Freizeit und Sport	Hörverstehen, Monologisches Sprechen	2 Wochen
Schule	Sprachmittlung, TMK	2 Wochen
Tagesablauf	Schreiben, Sprachliche Mittel	2 Wochen
Kleidung und Mode	Sprachliche Mittel, Monologisches Sprechen	3 Wochen
Stadt, Transportmittel, Wegbeschreibung	Dialogisches Sprechen, Schreiben	3 Wochen
Feste und Bräuche	Sprachliche Mittel, Leseverstehen	2 Wochen
Reisen	TMK, Verfügen über sprachliche Mittel	3 Wochen

## Russisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8

### Unterrichtseinheit 1: Aufbau verschiedener grundlegender Kompetenzen und Strategien

vor allem Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen und Sprechen;

Vorkurs

ca. 4 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Aktivierung des Vorwissens, Lesen und Schreiben des kyrillischen Alphabets**

**Lernaufgabe:** Russland- und Deutschlandkarte mit kyrillischen Bezeichnungen erstellen

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Geographie Russlands)  <b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <b>3.1.3.1 Hörverstehen</b> (1) Phoneme, morphologische Endungen und Betonungen erkennen <b>3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b> (1) sich an einfachsten Gesprächen beteiligen <b>3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen</b> (1) Auskunft über sich selbst geben <b>3.1.3.5 Schreiben</b> (1) Wörter korrekt abschreiben	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> - russische Namen - geographische Bezeichnungen - Internationalismen - elementare Fragewörter <b>3.1.3.8 Grammatik</b> (1) Personen und Dinge beschreiben <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> (1) vertraute Wörter weitgehend korrekt aussprechen und betonen - Zischlaute	<b>Lernschritte</b> - portionsweise Einführung der Buchstaben in Schreibschrift - Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen: Кто это? Что это? Да/Нет-Fragen  <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <b>2.1 Sprachbewusstheit:</b> Besonderheiten der Namensgebung im Russischen (Frauennamen auf „a“)  <b>Schulung der Leitperspektiven</b> L PG Selbstregulation und Lernen L MB Information und Wissen	<b>Materialien</b> - Russlandkarte - Alphabetposter - Städtememory - Schreiblernheft mit Zweitklasslinierung  <b>Unterrichtsmethoden</b> - Wortdiktat - Lieder singen (Alphabetlied) - Buchstabenspiele  <b>Sozialformen</b> - Kugellager - Omniumkontakt

## Unterrichtseinheit 2: Aufbau der Kompetenzen Dialogisches Sprechen und Hörverstehen

Kontakte knüpfen

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Представить одноклассников

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                      (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln</p> <p><b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b>  <b>3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</b>                      (1) Phoneme, morphologische Endungen und Betonungen erkennen                      (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen                      (6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen</p> <p><b>3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b>                      (2) Informationen geben und erfragen                      (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren                      (7) Personen und Sachverhalte vergleichen                      (8) Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden sowie aktives Zuhören signalisieren</p>	<p><b>3.1.3.7 Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Fragewörter, Personalpronomen, Internationalismen zum Thema Hobby und Speisen</li> <li>- Floskelwortschatz für Begrüßungs- und Verabschiedungssituationen:                          Меня зовут...                          Как тебя зовут?                          Как дела?                          Где ты?                          Привет!                          Пока!                          До свидания!</li> </ul> <p><b>3.1.3.8 Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen und Aussagen formulieren, auch zum Aufenthaltsort</li> </ul> <p><b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz</li> <li>- Aussprache unbetontes „o“</li> </ul>	<p><b>Lernschritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen</li> <li>- Frage- und Aussagesätze</li> <li>- Erarbeitung, Proben und Präsentation einer Szene</li> <li>- Anhören von Minidialogen zum Thema Kennenlernen</li> </ul> <p><b>Schulung der Leitperspektiven</b></p> <p><b>L BTV Toleranz</b></p>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Аутсайдер-Aufgaben</li> <li>- HV-Übungen</li> <li>- Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler</li> <li>- Zuordnungsaufgaben: Имя – хобби</li> <li>- Präsentation eines Kennenlerngesprächs</li> </ul> <p><b>Sozialformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul> <p><b>Differenzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- quantitativ</li> <li>- Dolmetschen</li> <li>- Rollenkarten</li> </ul>

## Unterrichtseinheit 3: Aufbau der Kompetenzen Monologisches Sprechen und Schreiben

### Freunde und Familie

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Представить семью – устно и письменно; Email verfassen an Austauschpartner: Моя семья и мои друзья

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                      (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden                      (4) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikations-situationen angemessen handeln</p> <p><b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b>  <b>3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen</b>                      (1) Auskunft über sich selbst und über ihr näheres Umfeld geben                      (7) Präsentationen planen, strukturieren und adressatengerecht mit geeigneten Medien vortragen</p> <p><b>3.1.3.5 Schreiben</b>                      (1) Texte korrekt abschreiben                      (2) Notizen und Mitteilungen zu einfachen Texten schreiben                      (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, z.B. Stichwörter, Gliederung, Mindmap und Schreibplan erstellen</p>	<p><b>3.1.3.7 Wortschatz</b>                      (1) einen themenspezifischen Wortschatz angemessen einsetzen:                      - Wortfeld Familie                      - Vor-, Vaters-, Familienname nennen                      - Altersangaben                      - Präpositionen у/для, в, на</p> <p><b>3.1.3.8 Grammatik</b>                      - Geschlecht der Substantive                      - Possessivpronomen                      - „haben“ – у меня есть                      - Akk. und Gen. Sg.                      - Grundzahlen 1 – 80                      - e-Konjugation                      - i-Konjugation</p> <p><b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b>                      - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz vertiefen                      (2) bekannte und einfache unbekannte Texte in Aussprache, Betonung und Intonation weitgehend korrekt und flüssig vorlesen                      - Aussprache л</p>	<p><b>Lernschritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen</li> <li>- Beschreiben und Präsentieren einer Familie/eines Freundes-kreises</li> <li>- Resümee: Проблемы в семье</li> <li>- Anhören und Zusammenfassen von Minidialogen zum Thema „Meine Freunde“</li> <li>- Schreiben eines Chats unter Freunden</li> </ul> <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px;"> <p><b>2. Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <p><b>2.2 Sprachlernkompetenz</b>                      greifen sie auf ihr mehrsprachiges Wissen und auf individuelle Sprachlernerfahrungen zurück, zum Beispiel indem sie Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Beziehungen zwischen verschiedenen Sprachen reflektieren und für ihr Sprachenlernen gewinnbringend einsetzen: z.B. Altersangabe</p> </div>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnungsaufgaben: Фотография – член семьи</li> <li>- Präsentation (einer Familie)</li> <li>- Kettenübungen (цепочка)</li> <li>- Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler</li> </ul> <p><b>Sozialformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kugellager</li> <li>- Omniumkontakt</li> </ul> <p><b>Differenzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- quantitativ</li> <li>- Übersiedler: моя семья/мои друзья в России – устно и письменно</li> </ul>

<p>(14) Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel Wörterbücher</p>		<p><b>Schulung der Leitperspektiven</b> <b>L BNE</b> Teilhabe und Mitwirken <b>L MB</b> Mediengesellschaft, Kommunikation und Kooperation</p>	
---	--	---	--

## Unterrichtseinheit 4: Aufbau der Kompetenzen Leseverstehen und Dialogisches Sprechen

### Essen und Trinken

ca. 2 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Szene: „Im russischen Restaurant/кафе“; Erstellung und Präsentation einer Speisekarte

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                      (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen                      (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln</p> <p><b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b>  <b>3.1.3.2 Leseverstehen</b>                      (3) gezielt Informationen aus einfachen Texten entnehmen                      (7) einfache Texte mit bekannter Lexik sinndarstellend vorlesen                      (11) Hilfsmittel nutzen, zum Beispiel das Wörterverzeichnis des Lehrwerks</p> <p><b>3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b>                      (2) Informationen geben und erfragen                      (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren                      (7) Personen und Sachverhalte vergleichen                      (8) Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden sowie aktives Zuhören signalisieren</p> <p><b>3.1.4 Text- und Medienkompetenz</b>                      (7) eine sprachlich einfache</p>	<p><b>3.1.3.7 Wortschatz</b>                      (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld Speisekarte</li> <li>- Bestellungen im Restaurant/ кафе machen und annehmen</li> </ul> <p><b>3.1.3.8 Grammatik</b>                      (1) Substantive:                      - Dat. Sg.                      - Präp. Sg.                      - Nom. Pl</p> <p>(12) Grundzahlen 1 bis 100                      - Schreibregeln</p> <p><b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b>                      - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz vertiefen</p> <p>(2) bekannte und einfache unbekannte Texte in Aussprache, Betonung und Intonation weitgehend korrekt und flüssig vorlesen</p>	<p><b>Lernschritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens</li> <li>- teilweise selbstständige Erarbeitung und Bereitstellung von Wortschatz und Redemitteln; Ergänzung durch die Lehrkraft</li> <li>- Zuordnungsaufgaben: имя – блюдо.</li> <li>- Lückentexte mit Wortlücken</li> <li>- Leseverstehensaufgaben zum Thema ресторан</li> <li>- Erstellen und Lesen von Speise-karten</li> <li>- Erarbeitung, Proben und Präsentation einer Szene «В ресторане»</li> </ul> <p style="background-color: #c8e6c9;"><b>Schulung der Leitperspektiven</b></p> <p><b>L PG Ernährung</b></p>	<p><b>Materialien</b>                      меню</p> <p><b>Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Аутсайдер-Aufgaben</li> <li>- HV-Übungen</li> <li>- Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler</li> <li>- Kettenübungen (цепочка)</li> </ul> <p><b>Sozialformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Kugellager</li> </ul> <p><b>Differenzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- quantitativ</li> <li>- Sprachmittlung im Restaurant</li> <li>- Rollenkarten</li> </ul>

nichtliterarische Vorlage szenisch gestalten (13) eine Präsentation planen und strukturieren			
---	--	--	--

## Unterrichtseinheit 5: Aufbau der Kompetenzen Hörverstehen und Monologisches Sprechen

### Freizeit und Sport

ca. 2 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Interview zum Thema: Что вы любите делать?

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		<b>Lernschritte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen</li> <li>- Frage- und Aussagesätze</li> <li>- Vorstellen des Freizeitprofils der Geschwister/Freunde</li> <li>- Anhören und Auswerten von Minitexten verschiedener Personen zu ihren Freizeitaktivitäten</li> <li>- Erarbeitung, Proben und Präsentation eines Interviews</li> </ul> <b>Schulung der Leitperspektiven</b> <p><b>L PG</b> Bewegung und Entspannung</p>	<b>Unterrichtsmethoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindmaps (Instrumente, Sportarten)</li> <li>- Wechselspielaufgaben</li> <li>- Zuordnungsaufgaben: имя – хобби имя – инструмент Substantiv - Adjektiv</li> <li>- Präsentation (eines Interviews)</li> </ul> <b>Sozialformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kugellager</li> <li>- Omniumkontakt</li> </ul> <b>Differenzierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- quantitativ</li> <li>- Mediation zwischen Austauschpartner und deutschem Freund zum Freizeitverhalten</li> </ul>
<b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Jugend heute (Schule, Freizeit)) (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln  <b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <b>3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</b> (1) Phoneme, morphologische Endungen und Betonungen erkennen (4) Texten entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht Informationen entnehmen (6) gestisch oder visuell unterstützte Informationen entnehmen <b>3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen</b> (1) Auskunft über sich selbst und über ihr näheres Umfeld geben (3) Ansichten, Pläne oder Handlungen darstellen	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld Freizeitaktivitäten</li> <li>- любить + Infinitiv</li> <li>- играть в/на</li> <li>- заниматься</li> </ul> <b>3.1.3.8 Grammatik</b> (1) Substantive: Instr. Sg. - Reflexive Verben - Genus bei Adjektiven <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz</li> <li>- Aussprache von „с“</li> </ul>		

## Unterrichtseinheit 6: Aufbau der Kompetenzen Sprachmittlung und Text- und Medienkompetenz

Schule

ca. 2 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft, Kulturelle Identität**

**Lernaufgaben:** Erstellung eines „typisch“ russischen Stundenplans und Präsentation in einer sprachlich gemischten Dreiergruppe; eine E-Mail an den russischen Partner über den Schulalltag verfassen (bei der Vorbereitung eines Austauschs)

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                      (1) ihr Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden (Schule)                      (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen erkennen und ansatzweise analysieren</p> <p><b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b>  <b>3.1.3.6 Sprachmittlung</b>                      (2) bei ihnen vertrauten Themen wesentliche Inhalte in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht mündlich oder schriftlich zusammenfassen                      (3) im Bedarfsfall kurze Textauszüge genau übersetzen, zum Beispiel relevante Aussagen</p> <p><b>3.1.4 Text- und Medienkompetenz</b>                      (6) eine vorgegebene Textsorte in eine andere umwandeln                      (7) sprachlich einfachere literarische und nichtliterarische Vorlagen szenisch gestalten</p>	<p><b>3.1.3.7 Wortschatz</b>                      (1) einen themenspezifischen Wortschatz angemessen einsetzen                      (3) neue lexikalische Einheiten durch Kontext und Vorwissen erschließen und in den eigenen Wortschatz aufnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld Schule (Wochentage, Unterrichtsfächer)</li> <li>- у меня есть / нет + Schulutensilien</li> <li>- любить + Akk. (für Lieblingsfächer)</li> <li>- unterrichtliche Tätigkeiten benennen (z.B. Verben сидеть, стоять, писать, читать)</li> </ul> <p><b>3.1.3.8 Grammatik</b>                      - Konsonantenwechsel                      (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben: Präpositionen mit Präpositiv                      (12) Mengen angeben: Ordnungszahlen 1-10</p> <p><b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b>                      - Aussprache Präposition „о“</p>	<p><b>Lernschritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung lexikalisch-grammatischer Grundstrukturen (Verben)</li> <li>- Kennenlernen eines russischen Stundenplans, Erstellen eines eigenen Plans auf Russisch</li> <li>- Beschreibung des eigenen Stundenplans, Nennung von Lieblingsfächern, Befragung von Partnern</li> <li>- kurze Sprachmittlungsgespräche üben (Deutscher, Mittler, Russe)</li> <li>- Präsentation einer Szene</li> <li>- Zusammenfassung eines langen Lehrbuchtextes über einen russischen Schultag auf Deutsch (für die Eltern)</li> <li>- Übertragen eines von Mitschülern zuhause auf Deutsch erstellten Stundenplans der Geschwister/Freunde ins Russische</li> </ul> <p style="background-color: #f4a460; padding: 2px;"><b>2. Prozessbezogene Kompetenzen</b></p>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ratespiel zu den Fächern auf Russisch</li> <li>- Kugellager zum Stundenplan</li> <li>- Präsentation (eines Sprachmittlungsgesprächs)</li> </ul> <p><b>Sozialformen</b>                      Partnerarbeit,                      Gruppenarbeit                      Omniumkontakt</p> <p><b>Differenzierung</b>                      qualitativ:                      - weitere, für Russland spezifische Schulfächer durch einzelne Schüler (z.B. nach einer Internetrecherche) vorstellen lassen                      - Verbindung von Schul- und Freizeitplänen                      quantitativ:                      - kurze/ lange Stundenpläne</p>

		<p><b>2.1 Sprachbewusstheit</b> setzen Stil, Register sowie kulturell bestimmte Formen des Sprachgebrauchs, zum Beispiel Formen der Höflichkeit, sensibel ein und gestalten auch interkulturelle Kommunikationssituationen verantwortungsbewusst</p> <p><b>Schulung der Leitperspektiven</b></p> <p><b>L MB</b> Medienanalyse <b>L PG</b> Mobbing und Gewalt</p>	
--	--	--	--

## Unterrichtseinheit 7: Aufbau der Kompetenzen Schreiben und Verfügen über sprachliche Mittel

Tagesablauf

ca. 2 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Einen fiktiven, unrealistischen eigenen Tagesablauf oder den Tagesablauf einer Fantasieperson verfassen

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p><b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>                      (3) grundlegende fremdkulturelle Konventionen verstehen                      (5) Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei eigenen und zielsprachlichen Wahrnehmungen, Einstellungen und (Vor-)Urteilen erkennen und ansatzweise analysieren</p> <p><b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b>  <b>3.1.3.5 Schreiben</b>                      (6) einfachere literarische und nichtliterarische Textvorlagen umgestalten, zum Beispiel die Perspektive wechseln                      (9) kreative Texte verfassen                      (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen                      (14) Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel Kasustabellen</p>	<p><b>3.1.3.7 Wortschatz</b>                      (1) einen themenspezifischen Wortschatz angemessen einsetzen:                      - offizielle Uhrzeit                      - Zeitangaben                      - Verben zu den Tätigkeiten im Tagesablauf (z.B. вставить, завтракать, обедать, ужинать, (идти) спать)</p> <p><b>3.1.3.8 Grammatik</b>                      (2) Sachverhalte, Handlungen als gegenwärtig darstellen                      (5) Informationen erfragen und weitergeben: Fragewörter, Fragen (Когда? Когда ты встаёшь? Который час?)                      (6) Sachverhalte in Raum und Zeit beschreiben: Präpositionen (в + Uhrzeit )                      - Substantive nach den Grundzahlen bei Zeitangaben</p> <p><b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b>                      - Intonationsmuster für Frage- und Aussagesatz vertiefen                      - Wortakzente bei Verben des Tagesablaufs analysieren und einüben</p>	<p><b>Lernschritte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnung von Uhrzeit im Bild zur Uhrzeit in Wort und Schrift</li> <li>- Lückentexte mit Lücken für Zeitangaben</li> <li>- Leseverstehensaufgaben zum Thema Tagesablauf einer fremden Person</li> <li>- Erschließen des Wortschatzes aus dem Kontext</li> <li>- Frage- und Aussagesätze zur Uhrzeit</li> <li>- Erfragen der Tagesabläufe (Mitschüler, Familie)</li> <li>- Beschreibung von Einzelsituationen aus dem Tagesablauf (Bilder)</li> <li>- Beschreiben des Ablaufs besonderer Tage, z.B. am Wochenende</li> </ul> <p style="background-color: #f4a460; padding: 5px;"><b>2. Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <p><b>2.1 Sprachbewusstheit</b>                      reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Russischen auch im Vergleich zu anderen Sprachen</p>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnungsaufgaben</li> <li>- Würfelspiel (für die Uhrzeit)</li> <li>- Konferenzschreiben</li> </ul> <p><b>Sozialformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Omniumkontakt</li> <li>- Einzelarbeit</li> </ul> <p><b>Differenzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- knappe/ausführliche Tagesabläufe</li> <li>- inoffizielle Uhrzeitangaben</li> </ul>

		<b>Schulung der Leitperspektiven</b> <b>L PG</b> Bewegung und Entspannung, Selbstregulation	
--	--	---	--

# Unterrichtseinheit 8: Aufbau der Kompetenzen Verfügen über sprachliche Mittel und Monologisches Sprechen

## Kleidung und Mode

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Eine Modenschau inszenieren und kommentieren

<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen I</b> Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen II</b> Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	<b>Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht</b> Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	<b>Ergänzende Hinweise</b> Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können		<b>Lernschritte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung lexikalisch-grammatikalischer Grundstrukturen (Kleidungsstücke, Adjektive der Größe und Wertung)</li> <li>- Aktivierung und Erweiterung inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens (Farben: von russifizierten Internationalismen (розовый, оранжевый, лиловый) zu spezifisch russischen Bezeichnungen)</li> <li>- Beschreibung der eigenen Kleidung, der der Mitschüler (Lückentexte mit Wortlücken, Lückentexte mit Endungslücken bei Adjektiven);</li> <li>- Einüben der Konstruktion на мне / нём / ней / них, Klärung des Unterschieds zu у меня есть</li> <li>- Entwerfen und Vorstellen von modischen Eigenkreationen</li> <li>- Interviews und Auswertung zu Lieblingskleidungsstücken/ Lieblingsfarben</li> </ul>	<b>Unterrichtsmethoden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuordnungsaufgaben</li> <li>- Erstellen von Mindmaps</li> <li>- Kreuzworträtsel, Ratespiele (Welche Person wird hier beschrieben?)</li> </ul> <b>Sozialformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Omniumkontakt</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Einzelarbeit</li> </ul> <b>Differenzierung</b> qualitativ: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgefallener Wortschatz zum Wortfeld Kleidung (Muttersprachler)</li> <li>- Beschreibung einer Person aus dem Lehrbuch oder schulischen Umfeld oder Beschreibung einer berühmten Person</li> </ul>
<b>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> (4) in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen handeln  <b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <b>3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen</b> (2) nicht zu komplizierte Ereignisse, Sachverhalte und Bilder darstellen und erläutern (4) das Äußere von Menschen beschreiben (7) Präsentationen planen, strukturieren und adressatengerecht mit geeigneten Medien vortragen	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> (1) einen themenspezifischen Wortschatz entsprechend der Textsorte, Situation und Intention angemessen einsetzen, wenn es um vertraute Themen geht (5) Techniken des Vokabellernens anwenden (Lernkartei, digitaler Vokabeltrainer) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortfeld: одежда</li> <li>- Wortfeld: цвета</li> <li>- Adjektive zu: Größe (большой, маленький) und Wertung (хороший, плохой, красивый, новый, старый)</li> <li>- на мне / нём / ней / них</li> <li>- носить + Akk.</li> </ul> <b>3.1.3.8 Grammatik</b> (1) Personen und Dinge beschreiben: Deklination der Adjektive (Adjektive im Nom., Gen. und Pröp. Sg. sowie Nom. Pl.; „harte“/„weiche“ Adjektive) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichskonjunktion „а“</li> </ul> <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussprache stimmhaft/stimmlos</li> </ul>		

	- Intonation bei Vergleichssätzen	- Präsentation einiger Kurzinterviews <b>Schulung der Leitperspektiven</b> <b>L VB</b> Alltagskonsum	
--	-----------------------------------	--	--

## Unterrichtseinheit 9: Aufbau der Kompetenzen Dialogisches Sprechen und Schreiben

### Stadt, Transportmittel, Wegbeschreibung

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Individuum und Gesellschaft**

**Lernaufgabe:** Eine Wegbeschreibung geben; einen Flyer über die Sehenswürdigkeiten der eigenen Stadt erstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <b>3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</b> (2) Informationen geben und erfragen (4) auf Gesprächsbeiträge anderer reagieren (7) Personen und Sachverhalte vergleichen (8) Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden sowie aktives Zuhören signalisieren <b>3.1.3.5 Schreiben</b> (3) Informationen sinngemäß und zusammenhängend wiedergeben (7) auf der Basis von visuellen oder auditiven Impulsen einfachere Texte gestalten und verfassen, zum Beispiel bei Bild, Diagramm, Graphik und Hörimpuls (9) kreative Texte verfassen (12) eigene Schreibprozesse planen und umsetzen, zum Beispiel Stichwörter, Gliederung, Mindmap, Schreibplan erstellen (13) einige Kompensations- und	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> - Wortfeld город, достопримечательности - Wortfeld транспорт <b>3.1.3.8 Grammatik</b> - Verneinung von есть - Verben der Fortbewegung im Präsens (ехать/ездить, идти/ходить, лететь/летать) - Demonstrativpronomen этот (Sg.) <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> - Betonung und Aussprache der Verben der Fortbewegung (Verbformen im Präsens) - Aussprache -эж- (эжду) - Aussprache и/ы	<b>Lernschritte</b> - Einführung/Ergänzung Wortfeld Stadt - Einführung der Verneinung von есть und des Demonstrativpronomens этот (Sg.) - Gespräch darüber führen, was es in einer Stadt gibt bzw. nicht gibt - Einführung ausgewählter Verben der Fortbewegung im Präsens - ausdrücken, wer sich auf welche Weise wo hinbegibt - Einführung von ausgewählten Floskeln zur Wegbeschreibung - Dialoge zu Wegbeschreibungen hören - Wegbeschreibungen auf Karte nachvollziehen - im Dialog nach Weg fragen und Wegbeschreibung geben  <div style="background-color: #c8e6c9; padding: 5px;"><b>Schulung der Leitperspektiven</b></div> L BTV Akzeptanz anderer Lebensformen L MB Mediengesellschaft	<b>Materialien</b> - Fotos von Sehenswürdigkeiten - Stadtpläne (für Touristen), z.B. Übersichtskarte Zentrum Moskau - Pläne des öffentlichen Verkehrs (z.B. Metroplan von Moskau) - Werbebroschüre/Kurzführer ausgewählter Städte  <b>Unterrichtsmethoden</b> - Bildimpulse verbalisieren - HV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nicht-muttersprachler - Flyer erstellen  <b>Sozialformen</b> - Kugellager - Omniumkontakt - Partner- und Gruppenarbeit  <b>Differenzierung</b>

Korrekturstrategien anwenden (14) (digitale) Hilfsmittel zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte verwenden, zum Beispiel Wörterbücher, Wikipedia, Smartphone			<ul style="list-style-type: none"><li>- quantitativ (zusätzlich andere russ. Stadt) und qualitativ (Flyertexte)</li><li>- Dolmetschen</li></ul>
---	--	--	---

## Unterrichtseinheit 10: Aufbau der Kompetenzen Sprachmittlung und Leseverstehen

### Feste und Bräuche

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Kulturelle Identität**

**Lernaufgabe:** Russischen Texten Informationen über russische Feste und Bräuche entnehmen; deutsche Feste und Bräuche/ Feste und Bräuche anderer Länder auf Russisch präsentieren

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <b>3.1.3.2 Leseverstehen</b> (2) die Hauptaussage einfacherer Texte erschließen (3) gezielt Informationen aus einfacheren Texten entnehmen (4) Detailinformationen aus einfacheren Texten entnehmen (7) einfachere Texte mit bekannter Lexik sinndarstellend vorlesen <b>3.1.3.6 Sprachmittlung</b> (2) bei ihnen vertrauten Themen wesentliche Inhalte in der jeweils anderen Sprache möglichst adressatengerecht und weitgehend situationsgerecht mündlich oder schriftlich zusammenfassen (4) russische Gäste mit dem eigenen Umfeld bekannt machen (7) grundlegende Kompensationsstrategien anwenden, um Inhalte sinngemäß zu übertragen	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> - Feiertage - Glückwünsche - Jahreszeiten - Monatsnamen - Ordnungszahlen 11 bis 31 - ausgewählte Bräuche <b>3.1.3.8 Grammatik</b> - Datumsangaben - Glückwünsche: желать кому-н. чего-н. - хотеть - Präteritum <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> - Aussprache/Betonung der Monatsnamen - Aussprache und Betonung хотеть - Betonung der Verbendungen im Präteritum (z.B. был, была, было, были)	<b>Lernschritte</b> - Einführung Lexik Feiertage, Monatsnamen, Jahreszahlen, Ordnungszahlen - Erarbeitung Datumsangaben - Lesen über Feiertage und Bräuche in Russland - eine Einladung schreiben - eine Glückwunschkarte schreiben - mehrere Feste und Bräuche in Deutschland oder anderen Ländern mündlich vorstellen (Plakat)	<b>Materialien</b> - Kalender - Einladungs- und Glückwunschkarten - Ankündigungen zu Festen  <b>Unterrichtsmethoden</b> - LV-Übungen - Partnerarbeit Muttersprachler – Nicht-muttersprachler - Kettenübungen (цепочка) - Präsentation verschiedener Feste und Bräuche in Deutschland oder anderen Ländern  <b>Sozialformen</b> - Partnerarbeit - Kugellager - Schülervortrag  <b>Differenzierung</b> - Analyse eines russischen Feiertagskalenders und eines Horoskops
		<b>2. Prozessbezogene Kompetenzen</b> <b>2.2 Sprachlernkompetenz</b> Zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen nutzen sie vielfältige – direkte, medial vermittelte, simulierte und authentische – Begegnungen mit der Fremdsprache, auch an außer-schulischen Lernorten.	

		<b>Schulung der Leitperspektiven</b> <b>L BTV Wertorientiertes Handeln, Akzeptanz anderer Lebensformen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- authentisches Material</li><li>- Dolmetschen</li></ul>
--	--	---	--

# Unterrichtseinheit 11: Aufbau der Kompetenzen Text- und Medienkompetenz und Verfügen über sprachliche Mittel

## Reisen

ca. 3 Wochen

**Soziokulturelles Wissen/Thema: Kulturelle Identität, Großes Land – globale Fragen**

**Lernaufgabe:** Eine Postkarte aus dem Urlaub schreiben, mit Klassenkameraden Dialog über vergangenen Urlaub führen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (außer: Verfügen über sprachliche Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Aufbau prozessbezogener Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierung
Die Schülerinnen und Schüler können			
<b>3.1.4 Text- und Medienkompetenz</b> (1) sprachlich einfachere literarische und nichtliterarische – auch medial vermittelte – Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen (5) einfachere kreative Texte zu rezipierten Texten verfassen, gestalten und präsentieren (6) eine vorgegebene Textsorte in eine andere umwandeln (7) sprachlich einfachere literarische und nichtliterarische Vorlagen szenisch gestalten	<b>3.1.3.7 Wortschatz</b> - Ländernamen - Bezeichnung Nationalitäten (Adjektiv) - Wortfeld каникулы - Wortfeld погода - можно - почему / потому что <b>3.1.3.8 Grammatik</b> - Deklination Substantive auf -ия (Sg.) - Adjektivendungen Dat., Akk., Instr. (hart, Sg.) - Präteritum reflexive Verben - Gebrauch von можно, auch im Präteritum - Aspektbildung - Aspektgebrauch im Präteritum <b>3.1.3.9 Aussprache und Intonation</b> Vertiefung der Aussprache und Betonung der Verben im Präteritum, auch bei reflexiven Verben	<b>Lernschritte</b> - Einführung Ländernamen - Einführung Deklination Substantive auf -ия (Sg.) - Einführung Lexik каникулы in mehreren Schritten anhand unterschiedlicher Textsorten (Radiointerview, Urlaubsbericht, Dialog, Postkarte...) - Einführung можно - Angaben dazu machen, was man während der Ferien wo machen kann - Einführung Adjektivendungen Dat., Akk., Instr. (hart, Sg.) - Einführung Lexik погода - Wetterberichte hören - Wetterlagen beschreiben - die Kategorie des Aspekts anhand von Bilddarstellungen - Aspektbildung - Aspektgebrauch im Präteritum - über vergangenen Urlaub sprechen und schreiben in verschiedenen Textsorten	<b>Materialien</b> - geographische Karten - Urlaubsbroschüren, Urlaubspostkarten, -fotos - Wetterkarten <b>Unterrichtsmethoden</b> - Kettenübungen (цепочка) - Partnerarbeit Muttersprachler – Nichtmuttersprachler - Zuordnungsaufgaben: имя – страна - Verbalisieren von Bildimpulsen - Umformung eines Dialogs in einen Bericht und umgekehrt - Szenisches Spiel <b>Sozialformen</b> - Kugellager - Omniumkontakt - Partner- und Gruppenarbeit - Schülervortrag

		<b>Schulung der Leitperspektiven</b> <b>L BNE</b> Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung <b>L BTV</b> Selbstfindung und Akzeptanz anderer Lebensformen <b>L PG</b> Bewegung und Entspannung <b>L MB</b> Medienanalyse <b>L VB</b> Bedürfnisse und Wünsche	<b>Differenzierung</b> - Dolmetschen - Rollenkarten
--	--	---	---